

05.09.2022

Anfrage zur Fällung der Linde in der Lindengasse

[26-24a]

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Linde in der Lindengasse wurde gefällt. Nach unserem Kenntnisstand befand sich der Baum auf städtischem Grund. Der Baum war mindestens Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte alt und gab der Lindengasse über lange Zeit ihren Namen. Mit dem Baum war nicht nur eine lange Tradition verbunden, sondern es handelte sich um ein stadtbildprägendes Naturdenkmal (auch wenn dem Baum formal dieser Status – noch – nicht verliehen worden ist). Ein so großer Baum hat zudem eine immens wichtige Funktion für das Stadtklima und die lokale Natur, die von neuen Bäumen erst nach vielen Jahrzehnten erreicht werden kann. Auch wenn der Baum bereits Jahrzehnte oder Jahrhunderte alt gewesen ist, war eine Fällung allein aufgrund des Alters nicht gerechtfertigt, da solche Bäume viele Jahrhunderte alt werden können. Zumindest augenscheinlich war der Baum nicht so krank oder morsch, dass eine Fällung schnellstmöglich erforderlich gewesen wäre.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen im Rahmen einer Stadtratssitzung in den nächsten acht Wochen:

- Mit welcher Begründung wurde der Baum gefällt?
- Falls die Begründung für die Fällung des Baums der Gesundheitszustand des Baums war, bitten wir um die Vorlage eines entsprechenden Gutachtens dazu. Des weiteren bitten wir um Beantwortung der Frage, inwieweit alle Maßnahmen, den Gesundheitszustand des Baumes zu verbessern und ihn zu retten, bereits ausgeschöpft worden sind.
- Warum erfolgte die Fällung des Baumes so plötzlich?
- Welche Maßnahmen planen Bürgermeister und Verwaltung, um möglichst kurzfristig wenigstens für einen halbwegs adäquaten Ersatz zu sorgen?

Vielen Dank und freundliche Grüße

Matthias Striebich
Fraktionssprecher